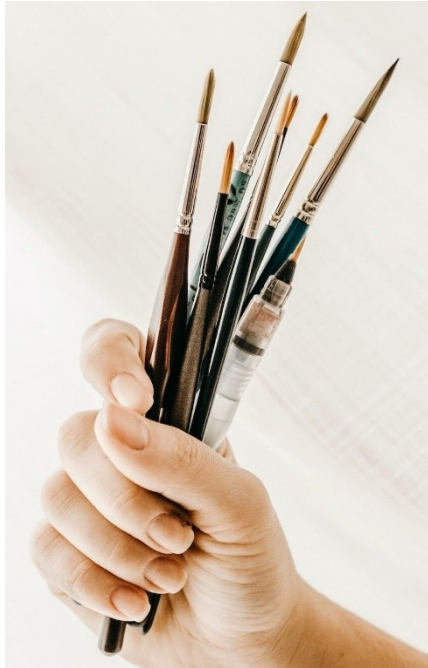


Lecture: Die personzentrierte Anwendung von *Kreativen Künsten* im therapeutischen Kontext

Leitung: Leonore Langner BA



In dieser Veranstaltung gebe ich einen Einblick sowohl in die Methode und Theorie als auch in die Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten von „Personzentrierter Kunst- und Kreativtherapie“. Außerdem lade ich zu einer (leider nur sehr) kurzen Selbsterfahrung ein, daher bitte Papier und ein paar Stifte bereithalten.

Die Begründerin der „Person Centred Creative Arts Therapy“ war Liesl Silverstone. Sie entwickelte in den 1980er-Jahren einen speziell personzentrierten Zugang zur Anwendung von kreativen Mitteln innerhalb eines therapeutischen Settings, ihr sogenanntes PCATS-Modell (Person Centred Art Therapy Skills). Besonders stolz war Liesl auf die Unterstützung von Carl Rogers, der ihr Training als „effektiv, bereichernd und ‚neue Wege beschreitend‘“ bezeichnet hatte.

Kunst wird als eine externalisierte Symbolisierung der inneren Welt der Klient*innen gesehen, und der Schwerpunkt des Ansatzes liegt auf dem Verständnis der persönlichen symbolischen Bedeutung des Kunstwerks sowie des Schaffensprozesses.

Liesls Zertifikats- und Diplomlehrgänge werden seit über 40 Jahren in England unterrichtet, wo auch ich mein Diplom gemacht habe. Seitdem ich selbst Ausbilderin von APCCA (Association for Person Centred Creative Arts) bin, biete ich den Zertifikatslehrgang nun auch erstmalig in deutscher Sprache an.

<https://www.apcca.org.uk/ausbildung>

Silverstone, Liesl (1993), *Art Therapy. The Person-Centred Way. Art and the Development of the Person*. London, Jessica Kingsley Publishers

Silverstone, Liesl (2009), *Art Therapy Exercises. Inspirational and Practical Ideas to Stimulate the Imagination*. London, Jessica Kingsley Publishers

Zeit: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Personzentriertes Zentrum APG•IPS, Diefenbachgasse 5/2, 1150 Wien

Anmeldung: bei Bettina Fleischmann unter fortbildung@apg-ips.at

In Präsenz kann nur eine begrenzte Anzahl an Personen teilnehmen; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Kosten: für Forum- und APG•IPS-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder € 40,-

Zielgruppe: Für alle Interessierten, insbesondere eingetragene Psychotherapeut*innen, Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision, Ausbildungsteilnehmer*innen im Fachspezifikum

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des zuständigen Bundesministeriums

Leonore Langner

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis in Gablitz, Niederösterreich. Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppentherapie, Traumatherapie, Reg. PCCAT Accredited Practitioner. Klangtherapeutin.

Langjährige Erfahrung in geriatrischen und palliativen Einrichtungen und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, u.a. Wachkoma-Patient*innen, Anwendung von Prä-Therapie und nonverbalen Methoden.

2019-2025 Vorstandsvorsitzende von PCE Europe. Workshops und Vortragstätigkeit.

Ausbilderin am Österreichischen Institut für Klang-Massage-Therapie und bei APCCA.

Langner, L. (2017). *Personzentrierte Psychotherapie bei eingeschränkten Kontaktfunktionen. Momente der Begegnung durch Prä-Therapie und Klang*. AV-Akademikerverlag